



Jahresbericht zum 30. September 2021

UniEM Osteuropa

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniEM Osteuropa	5
Anlagepolitik	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Veränderung des Fondsvermögens	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung	7
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	7
Vermögensaufstellung	8
Devisenkurse	9
Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021	10
Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2021 (Anhang)	11
Prüfungsvermerk	13
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)	16
Management und Organisation	21

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 440 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa fünf Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren knapp 3.500 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Mehr als 1.300 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 8.570 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurden mehrere Fonds von Union Investment im Januar 2021 bei den Euro FundAwards 2021 vom Finanzen Verlag für ihre gute Wertentwicklung in verschiedenen Zeiträumen ausgezeichnet. Auch auf europäischer Ebene wurden unsere Fonds für ihre mehrjährige konsistente Performance durch die Europe 2021 Lipper Fund Awards prämiert. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2021 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment Real Estate den Scope Alternative Investment Award 2021 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“ und den Special Award Sustainability. Union Investment wurde ebenfalls mit dem Scope Investment Award 2021 für den UniDynamicFonds: Global A in der Kategorie Aktien Welt – Österreich ausgezeichnet. Zudem wurden wir erneut bei den von f-fex und finanzen.net ausgerichteten „German Fund Champions 2021“ in der Kategorie „ESG/Nachhaltigkeit“ prämiert.

Renditeanstieg belastet Staatsanleihen

Sowohl am US- als auch am Euro-Staatsanleihemarkt waren im Berichtszeitraum zunächst deutliche Renditesteigerungen zu beobachten. Die Aussicht auf umfangreiche Konjunkturprogramme durch die neue US-Regierung, große Fortschritte bei den Corona-Impfstoffen verbunden mit der Erwartung einer – vor allem in den USA – umfassenden Erholung der Wirtschaft ließen die Inflationserwartungen anziehen. Die Teuerung nahm dann aufgrund von Basiseffekten auch in beiden Wirtschaftsräumen deutlich zu. Ab April 2021 änderte sich schließlich das Bild. Weder die weiterhin guten Konjunkturdaten noch die positiven Nachrichten zur Pandemiebekämpfung trieben die Renditen weiter in die Höhe. Einerseits war das absolute Niveau gerade für ausländische „Buy-and-Hold“-Investoren wieder attraktiv geworden, sodass diese erneut als Käufer auftraten. Andererseits gelang es der Federal Reserve (Fed), die Marktteilnehmer zu beruhigen. Die klare Botschaft lautete: Man befinde sich in einer Phase vorübergehend höherer Inflationsraten, die aber nicht von langer Dauer sei. Vielfach kam es aufgrund der schnellen konjunkturellen Erholung jedoch zu Lieferengpässen und einem knappen Warenangebot. Hinzu kamen deutliche Preissteigerungen bei Energierohstoffen und eine Verbesserung am US-Arbeitsmarkt, sodass die Fed Ende September bekannt gab, bald mit einer Reduzierung ihrer Anleihekäufe beginnen zu wollen. In der Folge zogen die Renditen sukzessive an. Hinzu kam die Debatte um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verloren US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum 3,7 Prozent.

Im Euroraum setzte sich der Renditeanstieg etwas länger fort und dauerte bis ins Frühjahr 2021 an. Anfangs war der Impffortschritt in den USA noch größer. Im Verlauf der Berichtsperiode holte der gemeinsame Währungsraum jedoch merklich auf, sodass immer mehr Öffnungsschritte möglich waren. Damit verbunden war eine deutliche wirtschaftliche Erholung. Darüber hinaus stiegen ebenfalls die Inflationserwartungen an, jedoch mit wesentlich geringerer Dynamik als in den USA. Die Europäische Zentralbank (EZB) hielt zunächst an ihrer expansiven Geldpolitik fest und erhöhte temporär die Anleihekäufe im Rahmen des Pandemieprogrammes (PEPP) und verhinderte so größere Renditeanstiege. Im Sommer sorgte die Ausbreitung der Delta-Variante des Corona-Virus für Verunsicherung und ließ die Kurse wieder steigen. Später erwies sich die Inflationsentwicklung und die Notenbankpolitik als belastend. Auch die EZB nahm leicht den Fuß vom Gas und erklärte, das Tempo ihrer PEPP-Anleihekäufe im vierten Quartal etwas zurückzuführen. Die Drosselung der Anleihekäufe soll nach Aussage von EZB-Präsidentin Lagarde jedoch nicht als „Tapering“ missverstanden werden. Denkbar ist, dass ein neues Programm mit vermindertem Betrag aufgelegt wird. Ein Ende der Anleihekäufe und ein folgender erster Zinsschritt liegen somit noch in weiter Ferne. Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index tendierten Euro-Staatsanleihen im Berichtszeitraum ebenfalls schwächer und gaben um 1,8 Prozent nach.

Rückläufige Risikoaufschläge bei europäischen Unternehmensanleihen konnten die leicht steigenden Renditen kompensieren. Auf Indexebene (ICE BofA Euro-Corp.-Index, ER00) verzeichneten Unternehmensanleihen ein Plus in Höhe von 1,6 Prozent. Die Suche nach Rendite verhalf Anleihen aus den Schwellenländern (J.P. Morgan EMBI Global Div. Index) zunächst noch zu Kursgewinnen. Diese gingen später durch den erneuten Renditeanstieg von US-Staatsanleihen aber wieder zu einem Teil verloren. Letztlich blieb ein Zuwachs 4,4 Prozent.

Das Corona-Virus dominiert die Aktienmärkte

Zu Beginn des Berichtsjahres war die Corona-Pandemie weiterhin das Schwerpunktthema an den Kapitalmärkten. Hohe Infektionszahlen führten in vielen Ländern erneut zu Eindämmungsmaßnahmen. Doch mit dem Start der Massenimpfungen Anfang 2021 wuchs die Hoffnung auf eine baldige Öffnung der Wirtschaft, auch wenn die Impfkampagnen in einigen Ländern zunächst nur langsam vorankamen. Zwischenzeitlich zog das Impftempo deutlich an, bevor es sich im Sommer in vielen Ländern bereits wieder verlangsamte. Der spürbare Rückgang der Inzidenzen stimmte zunächst zuversichtlich. Mit der raschen Ausbreitung der Delta-Variante des Corona-Virus hatte die Unsicherheit wieder zugenommen, auch wenn die Hospitalisierungsraten bei Weitem nicht mehr so hoch ausfielen wie noch im Frühjahr. Da weitere Lockdowns aber vorerst nicht in Sicht sind, wurde die Corona-Pandemie zuletzt von anderen Faktoren in den Hintergrund gedrängt.

Trotz der vor allem in vielen Dienstleistungsbereichen heruntergefahrenen wirtschaftlichen Aktivität zeigte sich die Konjunktur seit dem Frühjahr 2021 relativ robust – gerade auch im Vergleich zum Einbruch im Vorjahr. Dies hing vor allem mit der guten Auftragslage in den verarbeitenden Industrien zusammen. Mit den voranschreitenden Öffnungen in vielen Ländern nahm aber auch der Dienstleistungssektor wieder an Fahrt auf. Insgesamt meldete der Unternehmenssektor im Jahresverlauf bisher größtenteils über den Erwartungen liegende Ergebnisse. Hilfreich wirkte im gesamten Berichtszeitraum auch die anhaltende geldpolitische Unterstützung der Zentralbanken. Aufkommende Inflations- und Zinssorgen konnte die US-Notenbank Fed mit Verweis auf den weiterhin schwächelnden Arbeitsmarkt zunächst einfangen. Im September schlug die Marktstimmung jedoch um. Die Fed erklärte, dass sie bald mit einer Reduktion ihres monatlichen Anleihe-Ankaufprogramms beginnen wolle. Die Europäische Zentralbank äußerte sich in ähnlicher Weise über die geplante Reduktion des PEPP-Programms, auch wenn eine Erhöhung des Leitzinses noch in weiter Ferne liegt. Darüber hinaus belasteten die hartnäckige Inflation, die anhaltenden globalen Lieferketten-Engpässe und die Turbulenzen in China rund um die staatliche Regulierung und den strauchelnden Immobilienkonzern Evergrande das Geschehen. Entsprechend schwach präsentierten sich die Aktienmärkte im September.

In den zurückliegenden zwölf Monaten verzeichneten die globalen Aktienmärkte per saldo Kurszuwächse. Der MSCI Welt-Index legte um 27,2 Prozent zu (gemessen in Lokalwährung). In den USA gewann der Dow Jones Industrial Average 21,8 Prozent, der marktbreite S&P 500-Index verbesserte sich um 28,1 Prozent. Auch in Europa sorgten über den Erwartungen liegende Unternehmensgewinne und Wirtschaftsdaten über weite Strecken für Kursgewinne. Der EURO STOXX 50- und der breiter gefasste STOXX Europa 600-Index erzielten ein Plus von 26,8 beziehungsweise von 26 Prozent. Der japanische Leitindex Nikkei 225 gewann per saldo 27 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer stiegen um 14,5 Prozent, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung. Der asiatische Raum wurde seit Juli dieses Jahres spürbar von der Ausbreitung der Delta-Variante sowie von der Wachstumsverlangsamung und der verschärften wirtschaftlichen Regulierung in China belastet, sodass er einen Teil der vorherigen Kurszuwächse wieder abgab.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniEM Osteuropa ist ein aktiv gemanagter internationaler Aktienfonds, dessen Fondsvermögen überwiegend in Aktien, Aktienzertifikaten, Wandelschuldverschreibungen und Optionsanleihen angelegt wird. Die jeweiligen Emittenten haben ihren Sitz in den Staaten Osteuropas, wie beispielsweise Polen, Russland, Ungarn oder der Tschechischen Republik oder üben einen Teil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeiten in diesen Ländern aus. Zertifikate auf Aktien von Unternehmen dieser Staaten können ebenfalls erworben werden. Zudem können Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Vorbehaltlich der festgelegten Anlagegrenzen gilt zudem, dass mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt wird. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich vielmehr an dem festgelegten Vergleichsmaßstab (100% MSCI EM Europe 10/40 Index), wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann daher durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich - sowohl positiv als auch negativ - von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Der Umfang, um den der Portfoliobestand vom Vergleichsmaßstab abweichen kann, wird von der Anlagestrategie begrenzt. Hierdurch kann die Möglichkeit, die Wertentwicklung zu übertreffen, begrenzt sein. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Ziel der Anlagepolitik ist, anhand eines aktiven Managementansatzes, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniEM Osteuropa investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 95 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) bei 79 Prozent des Aktienvermögens. Davon waren die Emerging Markets Osteuropa die größte Region mit 76 Prozent, gefolgt von kleineren Engagements in diversen Emerging Markets Ländern. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Euroländern mit 10 Prozent gehalten. Kleinere Engagements im Nahen Osten und in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone ergänzten die regionale Struktur.

Hinsichtlich der Branchenverteilung der Aktienanlagen kam es zu einer Schwerpunktverlagerung. Die Investitionen verschoben sich hauptsächlich vom Finanzwesen (24 Prozent) zur Energiebranche mit zuletzt 33 Prozent. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern im Finanzwesen mit 26 Prozent und in der Konsumgüterbranche sowie in der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffbranche mit jeweils 14 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 96 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größten Positionen bildeten hier der Russische Rubel zuletzt mit 61 Prozent, der Polnische Złoty mit 14 Prozent und der US-Dollar mit 10 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Der UniEM Osteuropa nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 eine Ausschüttung in Höhe von 51,70 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
20,21	48,67	34,36	46,68

¹⁾ Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode). Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Russland	59,09 %
Polen	13,23 %
Türkei	7,79 %
Niederlande	5,25 %
Tschechische Republik	2,66 %
Slowenien	2,18 %
Kasachstan	1,90 %
Griechenland	1,51 %
Jungferninseln (GB)	0,81 %
Zypern	0,67 %
Luxemburg	0,37 %
Oman	0,02 %
Kuwait	0,00 %
Wertpapiervermögen	95,48 %
Bankguthaben	4,77 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,25 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Energie	31,57 %
Banken	21,31 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	13,10 %
Media & Entertainment	6,45 %
Lebensmittel- und Basisartikele Einzelhandel	5,94 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	3,04 %
Groß- und Einzelhandel	2,94 %
Versicherungen	2,35 %
Investitionsgüter	2,30 %
Hardware & Ausrüstung	1,99 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,32 %
Verbraucherdienste	0,79 %
Diversifizierte Finanzdienste	0,78 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,54 %
Automobile & Komponenten	0,41 %
Transportwesen	0,34 %
Telekommunikationsdienste	0,31 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,00 %
Wertpapiervermögen	95,48 %
Bankguthaben	4,77 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,25 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2019	116,18	55	-8,39	2.127,52
30.09.2020	89,07	55	2,84	1.621,67
30.09.2021	118,07	50	-9,55	2.366,93

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2021

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 92.138.395,50)	112.735.523,22
Bankguthaben	5.630.274,64
Dividendenforderungen	269.683,52
Forderungen aus Anteilverkäufen	3.130,19
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	869.046,52
Forderungen aus Devisenwechsellkursgeschäften	646.049,75
	120.153.707,84
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-77.992,43
Zinsverbindlichkeiten	-1.328,06
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-1.168.371,93
Verbindlichkeiten aus Devisenwechsellkursgeschäften	-645.253,28
Sonstige Passiva	-186.310,64
	-2.079.256,34
Fondsvermögen	118.074.451,50
Umlaufende Anteile	49.885,122
Anteilwert	2.366,93 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	89.070.955,48
Ordentliches Nettoergebnis	2.579.503,43
Ertrags- und Aufwandsausgleich	72.819,40
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	8.401.300,82
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-17.955.551,88
Realisierte Gewinne	7.634.180,86
Realisierte Verluste	-4.209.953,78
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	20.485.444,52
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	13.706.164,96
Ausschüttung	-1.710.412,31
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	118.074.451,50

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021

	EUR
Dividenden	4.818.707,63
Bankzinsen	7.001,03
Erträge aus Wertpapierleihe	33.003,47
Ertragsausgleich	-141.267,62
Erträge insgesamt	4.717.444,51
Zinsaufwendungen	-108,14
Verwaltungsvergütung	-1.577.772,23
Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	-279.415,27
Pauschalgebühr	-254.605,36
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-1.140,05
Veröffentlichungskosten	-833,57
Taxe d'abonnement	-53.079,11
Sonstige Aufwendungen	-39.435,57
Aufwandsausgleich	68.448,22
Aufwendungen insgesamt	-2.137.941,08
Ordentliches Nettoergebnis	2.579.503,43
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	62.856,70
Laufende Kosten in Prozent ¹⁾	1,92
Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung in Prozent ²⁾	0,24

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

2) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	54.925.503
Ausgegebene Anteile	4.390.630
Zurückgenommene Anteile	-9.431.011
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	49.885.122

Vermögensaufstellung zum 30. September 2021

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
							EUR	
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Griechenland								
GRS294003009	Folli Folie S.A.	EUR	0	0	50.000	0,0001	5,00	0,00
GRS419003009	Greek Organisation of Football Prognostics S.A. [OPAP]	EUR	20.000	260.000	70.000	13,3800	936.600,00	0,79
GRS282183003	Jumbo S.A.	EUR	60.000	0	60.000	14,1100	846.600,00	0,72
							1.783.205,00	1,51
Jungferneinseln (GB)								
US33835G2057	Fix Price Group Ltd. GDR ²⁾	USD	122.200	0	122.200	8,9850	947.503,45	0,80
							947.503,45	0,80
Kasachstan								
US46627J3023	Halyk Savings Bank of Kazakhstan JSC GDR	USD	0	40.700	90.000	17,0000	1.320.331,38	1,12
US48581R2058	Kaspi.kz JSC GDR	USD	10.000	0	10.000	106,2000	916.465,31	0,78
							2.236.796,69	1,90
Luxemburg								
LU2237380790	Allegro.eu S.A.	PLN	35.000	0	35.000	57,8500	439.990,87	0,37
							439.990,87	0,37
Niederlande								
NL0009805522	Yandex NV	USD	0	0	20.000	79,6900	1.375.388,33	1,16
NL0009805522	Yandex NV	RUB	0	0	70.000	5.812,4000	4.825.610,84	4,09
							6.200.999,17	5,25
Oman								
OM000002796	Bank Muscat [SAOG]	OMR	2.668	1	29.345	0,4460	29.345,00	0,02
							29.345,00	0,02
Polen								
PLPEKAO00016	Bank Polska Kasa Opieki S.A.	PLN	0	27.000	70.000	103,0500	1.567.538,79	1,33
PLOPTTC00011	CD Projekt S.A. ²⁾	PLN	0	0	34.000	191,8000	1.417.097,66	1,20
PLDINPL00011	Dino Polska S.A.	PLN	0	15.000	40.000	332,2000	2.887.565,74	2,45
PLKETY000011	Grupa Kety S.A.	PLN	0	1.000	9.000	637,0000	1.245.816,85	1,06
PLKGHM000017	KGHM Polska Miedz S.A.	PLN	0	3.000	30.000	157,6500	1.027.750,01	0,87
PLLPP0000011	LPP S.A.	PLN	0	400	200	14.800,0000	643.226,56	0,54
PLPKO000016	Powszechna Kasa Oszczednosci [PKO] Bank Polski S.A.	PLN	0	120.000	300.000	42,2400	2.753.705,07	2,33
PLPZU0000011	Powszechny Zaklad Ubezpieczen S.A.	PLN	0	0	350.000	36,5000	2.776.087,62	2,35
PLBZ00000044	Santander Bank Polska S.A.	PLN	0	10.000	20.000	300,2000	1.304.706,85	1,10
							15.623.495,15	13,23
Russland								
RU0007252813	Aksionernaya Kompaniya 'ALROSA' PAO ²⁾	RUB	0	500.000	1.900.000	133,0200	2.997.569,81	2,54
RU000A0HL5M1	Beluga Group	RUB	0	22.733	55.000	3.286,0000	2.143.527,25	1,82
RU000A0JSQ90	Detskiy Mir PJSC	RUB	0	300.000	800.000	130,4200	1.237.465,06	1,05
RU0009062467	Gazprom Neft OAO	RUB	0	200.000	300.000	473,0000	1.682.988,53	1,43
RU0007661625	Gazprom PJSC	RUB	1.900.000	300.000	2.400.000	361,5400	10.291.208,02	8,72
RU0009024277	LUKOIL PJSC ²⁾	RUB	24.000	25.000	139.000	6.932,0000	11.428.049,57	9,68
RU000A0JKQU8	Magnit PJSC	RUB	20.000	0	40.000	6.084,5000	2.886.580,33	2,44
RU0007288411	Mining and Metallurgical Company Norilsk Nickel PJSC	RUB	0	8.000	16.000	21.800,0000	4.136.902,04	3,50
RU0007775219	Mobile Telesystems PJSC	RUB	0	0	600.000	329,6000	2.345.509,60	1,99
RU000A0JPGA0	M.Video PJSC	RUB	120.000	0	120.000	587,2000	835.730,12	0,71
RU000A0DKV55	NOVATEK ²⁾	RUB	60.000	0	140.000	1.923,0000	3.193.052,66	2,70
US6698881090	NOVATEK GDR	USD	0	6.000	15.000	264,1000	3.418.622,71	2,90
RU0009046452	Novolipetsk Steel PJSC	RUB	400.000	500.000	600.000	216,9600	1.543.937,39	1,31
RU000A0JNAA8	Polyus PJSC	RUB	2.000	9.400	17.000	11.960,0000	2.411.453,34	2,04
RU000A0J2Q06	Rosneft Oil Company	RUB	540.000	140.000	400.000	616,0000	2.922.398,69	2,48
RU0009029540	Sberbank of Russia PJSC	RUB	0	460.000	2.200.000	340,8000	8.892.441,73	7,53
RU0009029557	Sberbank of Russia PJSC -VZ-	RUB	0	150.000	650.000	318,3700	2.454.393,86	2,08
RU0009046510	Severstal PAO ²⁾	RUB	0	20.000	80.000	1.519,8000	1.442.032,96	1,22
RU0009029524	Surgutneftegas PJSC -VZ-	RUB	0	1.000.000	2.500.000	40,3000	1.194.933,72	1,01
RU0006944147	Tatneft PJSC -VZ-	RUB	0	360.000	400.000	484,0000	2.296.170,40	1,94
							69.754.967,79	59,09

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniEM Osteuropa

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
							EUR	
Slowenien								
SI0031102120	KRKA, tovarna zdravil, d.d., Novo Mesto	EUR	0	3.000	14.000	111,5000	1.561.000,00	1,32
SI0021117344	Nova Ljubljanska Banka d.d.	EUR	0	0	14.000	72,6000	1.016.400,00	0,86
							2.577.400,00	2,18
Tschechische Republik								
CZ0008019106	Komerční Banka AS	CZK	0	0	51.865	886,5000	1.814.671,13	1,54
CZ0008040318	Moneta Money Bank A.S.	CZK	0	0	200.000	88,2500	696.609,70	0,59
CS0008418869	Philip Morris CR AS	CZK	0	300	1.000	15.900,0000	627.540,75	0,53
							3.138.821,58	2,66
Türkei								
TRAAKBNK91N6	Akbank T.A.S.	TRY	0	0	2.100.000	5,3300	1.087.839,68	0,92
TREBIMM00018	BİM Birlesik Magazalar A.S.	TRY	200.000	0	200.000	63,9000	1.242.079,07	1,05
TRECOLA00011	Coca Cola Icecek A.S.	TRY	15.022	15.400	99.000	84,9000	816.885,67	0,69
TRAREGL91G3	Eregli Demir Ve Celik Fabrikalari Turk Anonim Sirketi	TRY	400.000	0	400.000	16,6500	647.280,64	0,55
TRAOTOSN91H6	Ford Otomotiv Sanayi A.S.	TRY	30.000	0	30.000	167,1000	487.209,89	0,41
TRAKCHOL91Q8	Koc Holding AS	TRY	0	120.000	800.000	22,6200	1.758.737,32	1,49
TRATHYAO91M5	Türk Hava Yollari A.S.	TRY	0	0	300.000	13,9500	406.737,16	0,34
TRETLK00013	Türk Telekomunikasyon AS	TRY	0	0	500.000	7,4900	363.973,88	0,31
TRAGARAN91N1	Türkiye Garanti Bankasi A.S.	TRY	0	0	1.600.000	9,2400	1.436.846,40	1,22
TRASISEW91Q3	Türkiye Sise ve Cam Fabrikalari A.S.	TRY	0	0	1.200.000	8,1900	955.176,30	0,81
							9.202.766,01	7,79
Zypern								
US87238U2033	TCS Group Holding Plc. GDR	USD	10.000	0	10.000	91,8000	792.198,83	0,67
							792.198,83	0,67
Börsengehandelte Wertpapiere							112.727.489,54	95,47
Nicht notierte Wertpapiere								
Jungferinseln (GB)								
VGG825261073	Soil Biogenics Ltd.	USD	0	0	1.000.000	0,0080	6.903,69	0,01
							6.903,69	0,01
Kuwait								
KW0EQ0207401	Gulf National Holding Co.	KWD	0	59.824	19.741	0,0200	1.129,99	0,00
							1.129,99	0,00
Nicht notierte Wertpapiere							8.033,68	0,01
Aktien, Anrechte und Genussscheine							112.735.523,22	95,48
Wertpapiervermögen							112.735.523,22	95,48
Bankguthaben - Kontokorrent							5.630.274,64	4,77
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten							-291.346,36	-0,25
Fondsvermögen in EUR							118.074.451,50	100,00

- 1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
2) Die gekennzeichneten Wertpapiere sind ganz oder teilweise verliehen.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2021 in Euro umgerechnet.

Kuwait-Dinar	KWD	1	0,3494
Oman-Rial	OMR	1	0,4460
Polnischer Zloty	PLN	1	4,6018
Russischer Rubel	RUB	1	84,3143
Tschechische Krone	CZK	1	25,3370
Türkische Lira	TRY	1	10,2892
Ungarischer Forint	HUF	1	359,1400
US Amerikanischer Dollar	USD	1	1,1588

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Griechenland			
GRS260333000	Hellenic Telecommunications Organization S.A.	0	130.000
Niederlande			
US98387E2054	X5 Retail Group NV GDR	0	70.000
Polen			
PLLOTOS00025	Grupa Lotos S.A.	0	40.000
Russland			
RU0009062285	Aeroflot - Russian Airlines PJSC	600.000	600.000
RU0009084396	Magnitogorsk Iron & Steel Works PJSC	0	400.000
US5591892048	Magnitogorsk Iron & Steel Works PJSC GDR	0	120.000
RU0009033591	Tatneft PJSC	200.000	200.000
Türkei			
TRAAARCLK91H5	Arcelik A.S.	0	200.000
TRATUPRS91E8	Tupras Turkiye Petrol Rafineleri A.S.	55.000	140.000
Ungarn			
HU0000073507	Magyar Telekom Telecommunications Plc.	0	600.000
HU0000061726	OTP Bank Nyrt.	0	30.000

Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2021 (Anhang)

Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Fonds unterliegt einer erfolgsabhängigen Vergütung, die auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben wird. Die erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung für das zum 30. September 2021 endende Geschäftsjahr wird täglich abgegrenzt und erfolgswirksam erfasst. Die im Geschäftsjahr zahlungswirksamen Beträge werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung unter der Position „Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung“ ausgewiesen, die abgegrenzten Beträge sind in der Position „Nettoveränderung nicht realisierter Verluste“ enthalten.

Der zum 30. September 2021 abgegrenzte Betrag beläuft sich auf EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 38.550,97). In diesem Geschäftsjahr wurde das Fondsvermögen um insgesamt EUR 240.864,30 erfolgsabhängiger Vergütung gemindert.

Sofern die Ertrags- und Aufwandsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

Laufende Kosten

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Ertrags- und Aufwandsausgleich

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Sicherheiten

Der Fonds hat zum 30. September 2021 Wertpapiere gemäß den in der Vermögensaufstellung gemachten Angaben in Leihe gegeben. Der Fonds hat in Höhe der Marktwerte der in Leihe gegebenen Wertpapiere Sicherheiten in Form von Wertpapieren oder sonstigen liquiden Vermögenswerten erhalten.

Wesentliche Ereignisse nach dem Geschäftsjahr

Nach dem Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Allgemeine Erläuterungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie

Die Corona Pandemie beschäftigt die Finanzmärkte nunmehr seit Ende 2019. Die sich jüngst manifestierte vierte Corona Welle hat erneut Auswirkungen auf die Märkte, dennoch in weit geringerem Ausmaß als dies zu Beginn der Pandemie der Fall war. Durch geeignete Maßnahmen ist die operative Weiterführung des Anlagevermögens weiterhin gesichert und die Liquidität des Anlagevermögens war in der Abschlussperiode jederzeit gewährleistet. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt weiterhin die Entwicklung der Kapitalmärkte und die Bemühungen der Regierungen um die Eindämmung der Verbreitung des Virus und beobachtet eventuelle wirtschaftliche Auswirkungen auf das Anlagevermögen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Prüfungsvermerk

An die Anteilhaber des
UniEM Osteuropa

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UniEM Osteuropa (der „Fonds“) zum 30. September 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2021;
- der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 16. Dezember 2021

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Andreas Drossel

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2 rue Gerhard Mercator
B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1
F : +352 494848 2900
www.pwc.lu

Cabinet de révision agréé. Expert-comptable
(autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz.

CO2-Fußabdruck

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO2-Intensität von 534,30 Tonnen je Mio. USD Umsatz auf. Die Berechnung der CO2-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO2-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Verwaltungsgesellschaft erfragt werden.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 7,54 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5.185.107.646,43 Euro.

Angaben zur Vergütungspolitik der Union Investment Luxembourg S.A.

Umfang der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik und -praxis umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und freiwillige Altersversorgungsleistungen. Die Berechnungsmethodik ist in der Vergütungspolitik sowie in den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien der Gesellschaft festgelegt und unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung. Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW's und alternativen Investmentfonds, die von der Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Bei der Berechnung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht von der festgelegten Methodik gemäß der Vergütungspolitik sowie den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien abgewichen.

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2020)

Personalbestand		68
Feste Vergütung	EUR	5.100.000,00
Variable Vergütung	EUR	1.200.000,00
Gesamtvergütung	EUR	6.300.000,00
<hr/>		
Anzahl Mitarbeiter mit Führungsfunktion		13
Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Führungsfunktion	EUR	2.200.000,00

Anzahl der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds (Stand: 31. Dezember 2020): 140 UCITS und 10 AIF's

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die Union Investment Luxembourg S.A. hat das Portfoliomanagement an die Union Investment Privatfonds GmbH (UIP) und die Union Investment Institutional GmbH (UIN) ausgelagert. Die Union Investment Luxembourg S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus den Fonds an die Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen zur Vergütung ihrer Mitarbeiter zur Verfügung gestellt:

Die UIP beschäftigte im Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2020 529 Mitarbeiter, welchen eine Gesamtvergütung von EUR 70,8 Mio. gezahlt wurde. Diese Gesamtvergütung untergliedert sich in EUR 44,4 Mio. fixe Vergütung und EUR 26,4 Mio. variable Vergütung.

Die UIN beschäftigte im Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2020 342 Mitarbeiter, welchen eine Gesamtvergütung von EUR 51,7 Mio. gezahlt wurde. Diese Gesamtvergütung untergliedert sich in EUR 32,4 Mio. fixe Vergütung und EUR 19,3 Mio. variable Vergütung.

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den UniEM Osteuropa

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure:	EUR	0,00
---	-----	------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:
nicht zutreffend

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
---	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird	EUR	6.131.478,42
---	-----	--------------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt
Goldman Sachs Bank Europe SE, Frankfurt
J.P. Morgan Securities PLC, London

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	6.325.848,21
--	-----	--------------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	6.195.809,01
Aktien	EUR	130.039,20

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	EUR	33.003,47
--	-----	-----------

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten
nicht zutreffend

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung
Die Besicherung erfolgt nicht vollständig durch Wertpapiere, die von einem EU-Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte für den UniEM Osteuropa

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	6.131.478,42	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % des Fondsvermögens	5,19 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	J.P. Morgan Securities PLC, London	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	4.613.737,60	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1. Sitzstaat	Großbritannien	nicht zutreffend	nicht zutreffend
2. Name	Goldman Sachs Bank Europe SE, Frankfurt	nicht zutreffend	nicht zutreffend
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	1.417.097,66	nicht zutreffend	nicht zutreffend
2. Sitzstaat	Deutschland	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3. Name	Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	100.643,17	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3. Sitzstaat	Deutschland	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	6.131.478,42	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Qualitäten ²⁾	AAA AA BBB- ohne Rating	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	CHF EUR	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	185.870,51	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	6.009.938,50	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	130.039,20	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	33.003,47	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	46,76 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Kostenanteil des Fonds	37.581,26	nicht zutreffend	nicht zutreffend
davon Kosten an Verwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	31.709,26	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	44,92 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	5.872,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	8,32 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			nicht zutreffend

Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

5,44 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	Frankreich, Republik
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.744.278,91
2. Name	Deutschland, Bundesrepublik
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.451.530,10
3. Name	Roche Holding AG
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	79.555,20
4. Name	United Internet AG
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	33.330,00
5. Name	Infineon Technologies AG
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10.590,00
6. Name	AUTO1 Group SE
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6.564,00

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swapskeine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich**Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps**

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ PRIVATBANK S.A.
1. Verwahrter Betrag absolut	6.325.848,21

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	nicht zutreffend
Sammelkonten / Depots	nicht zutreffend
andere Konten / Depots	nicht zutreffend
Verwahrt bestimmt Empfänger	nicht zutreffend

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für den Fonds nach Maßgabe des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 erworben werden dürfen und die Bestimmungen der entsprechenden CSSF-Rundschreiben erfüllen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Management und Organisation

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2020:
Euro 183,991 Millionen
nach Gewinnverwendung

LEI der Verwaltungsgesellschaft
529900FSORICM1ERBP05

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Marc LAUTERFELD
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A.

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Carsten FISCHER
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers,
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist
(ab dem Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2021)

Für das Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2020 war
Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg
Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A.

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
D-76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
D-40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen und die wesentlichen Anlegerinformationen („wAI“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise zu diesem Fonds erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Fonds und/oder Investmentgesellschaften sind auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber und Aktionäre bestimmten Homepage der Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden in durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen im Amtsblatt zur Wiener Zeitung sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber und Aktionäre bestimmten Homepage veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg

Die Informationen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden und der Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Luxembourg S.A. zur Verfügung gestellt.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
Commodities-Invest	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
FairWorldFonds	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
Global Credit Sustainable	UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable
LIGA Portfolio Concept	UniInstitutional Equities Market Neutral
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniInstitutional European Bonds & Equities
LIGA-Pax-Laurent-Union (2027)	UniInstitutional European Bonds: Diversified
PE-Invest SICAV	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
PrivatFonds: Konsequent	UniInstitutional European Corporate Bonds +
PrivatFonds: Konsequent pro	UniInstitutional European Equities Concentrated
PrivatFonds: Nachhaltig	UniInstitutional Financial Bonds 2022
Quoniam Funds Selection SICAV	UniInstitutional German Corporate Bonds +
SpardaRentenPlus	UniInstitutional Global Convertibles
UniAbsoluterErtrag	UniInstitutional Global Convertibles Dynamic
UniAnlageMix: Konservativ	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniAsia	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniAsiaPacific	UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniAusschüttung	UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniAusschüttung Konservativ	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniDividendenAss	UniInstitutional Global Credit
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional High Yield Bonds
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional Interest Rates Market Neutral
UniEM Fernost	UniInstitutional Konservativ Nachhaltig
UniEM Global	UniInstitutional Multi Credit
UniEuroAnleihen	UniInstitutional SDG Equities
UniEuroKapital	UniInstitutional Short Term Credit
UniEuroKapital Corporates	UniInstitutional Structured Credit
UniEuroKapital -net-	UniInstitutional Structured Credit High Grade
UniEuropa	UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniEuropa Mid&Small Caps	UniInvest Nachhaltig 1
UniEuropaRenta	UniInvest Nachhaltig 2
UniEuroRenta Corporates	UniInvest Nachhaltig 3
UniEuroRenta EM 2021	UniMarktführer
UniEuroRenta EmergingMarkets	UniNachhaltig Unternehmensanleihen
UniEuroRenta Real Zins	UniOpti4
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021	UniProfiAnlage (2023)
UniEuroSTOXX 50	UniProfiAnlage (2023/II)
UniExtra: EuroStoxx 50	UniProfiAnlage (2024)
UniFavorit: Aktien Europa	UniProfiAnlage (2025)
UniFavorit: Renten	UniProfiAnlage (2027)
UniGarantTop: Europa	UniRak Emerging Markets
UniGarantTop: Europa II	UniRak Nachhaltig
UniGarantTop: Europa III	UniRak Nachhaltig Konservativ
UniGarantTop: Europa V	UniRent Kurz URA
UniGlobal Dividende	UniRent Mündel
UniGlobal II	UniRenta Corporates
UniIndustrie 4.0	UniRenta EmergingMarkets
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund	UniRenta Osteuropa
UniInstitutional Basic Emerging Markets	UniRentEuro Mix
UniInstitutional Basic Global Corporates HY	UniReserve
UniInstitutional Basic Global Corporates IG	UniReserve: Euro-Corporates
UniInstitutional Convertibles Protect	UniSector
UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds	UniStruktur
UniInstitutional EM Corporate Bonds	UniValueFonds: Europa
UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible	UniValueFonds: Global

UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
Volksbank Kraichgau Fonds

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de